

Chemnitzer Anzeiger.

(54. Jahrgang.)

Zeitschrift für Politik und Unterhaltung, städtische und ländliche Angelegenheiten.

Verantwortlicher Redacteur: H. Seidel.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends. Die Ausgabe beginnt Dienstags und Freitags, Abends nach 6 Uhr, außer in der Haupt-Expedition auch noch an folgenden Orten: in Herrn C. H. W. Schönberg's Leihbibliothek, Klostergraben; bei Herrn Schroth, Brückengeldeinnehmer am Nicolaithor; Herrn Kaufm. Anton Sinn, äußere Johannisgasse Nr. 21; Herrn Kaufm. H. M. Seyer, äußere Klostergasse Nr. 24; Herrn Kaufm. E. H. Frijsche sen., große Lindenstraße Nr. 2; Herrn Kaufm. E. G. Kaiser, Annabergerstr. Nr. 4. — Vierteljährlicher Pränumerationspreis 7½ Ngr. Einzelne Blätter 5 Pf.

Tagesgeschichte.

Frankfurt a. M., 7. Sept. Ueber das Gesetz wegen Erweiterung der staatsbürgerlichen Rechte der Israeliten und Landbewohner haben 858 Bürger abgestimmt. Für dasselbe 788. Dagegen 70.

Preußen. Durch einen neuen Erlass des Ministeriums wird angeordnet, daß Juden zur Verwaltung von Schulzenämtern nicht zuzulassen sind und jüdische Rittergutsbesitzer kein Stimmrecht auf Kreistagen ausüben dürfen.

Abgesehen von der in nahe Aussicht gestellten zeitweisen Aufhebung des Eingangszolles für Getreide, ist Preußens Bemühung, im Verein mit mehreren mitteldeutschen Regierungen, darauf gerichtet: für die Zukunft eine wesentliche Herabsetzung der Getreidezölle überhaupt herbeizuführen. Der in dieser Beziehung bei der Zollconferenz eingebrachte Antrag soll seiner Annahme so ziemlich sicher sein.

Oesterreich. Wien, 5. Sept. Die großen Manöver bei Olmütz werden am 13. d. M. beginnen und an demselben Tage wird sich der Kaiser dorthin begeben. — Prinz Albert von Sachsen hat, dem Wunsche des Kaisers entsprechend, heute seinen Aufenthalt im Lustschlosse Schönbrunn genommen, und das Hotel Munsch, wo derselbe abgestiegen war, verlassen.

— Die österreichische Handels-Marine zählte am Schlusse des Jahres 1852 laut den im neuesten Hefte der „Oesterreichischen Marine-Zeitschrift“ mitgetheilten amtlichen Ausweisen 9519 Schiffe verschiedener Größe im Gehalte von 250,811 Tonnen mit 34,065 Mann, darunter 39 Dampfboote mit 11,327 Tonnen und 1054 Mann.

Italien. Nirgends mehrten sich die Verbrechen aller Art in so schrecklicher Masse, wie im Kirchenstaate. Das österreichische Militärgericht in Ancona und die päpstlichen Criminalgerichte sind seit vier Jahren mit Untersuchungen überhäuft und zahlreiche Verurtheilungen erfolgen. Abermals ward am 27. Aug. in Ancona ein standrechtliches Urtheil des dortigen österreichischen Militärgerichts durch Erschießen in Vollziehung gesetzt. Der Verurtheilte, obgleich erst 22 Jahre alt, war doch schon viermal in Criminaluntersuchung gewesen. Sein fünftes und letztes Verbrechen, das er durch den Tod hat büßen müssen, war der Meuchelmord des Bezirksrichters zu Pergola. Aus Rom lauten die Berichte über die jüngsten politischen Umtriebe und über die vielen Verhaftungen sehr bedenklich. Auch der Gesundheitszustand Roms ist betrübend, denn das epidemische Fieber fordert erstaunlich viel Opfer.

Neapel, 28. Aug. Mit Sentenz vom 20. Aug. wurden 22 Individuen wegen der Ereignisse vom 15. Mai 1848, darunter der damalige Minister Ruggieri in contu-

maciam zum Tode verurtheilt. Fünfzehn weiteren Angeklagten wurde mehrjährige Kerkerhaft in Eisen, dreien Landesverweisungen zuerkannt; dreißig wurden freigesprochen.

Turin, 2. Sept. Eine beunruhigende Zunahme der Brandlegungen und Diebstähle hat sich im Gebiete von Aqut wahrnehmen lassen. Man rechnet daselbst zwanzig Feuersbrünste im Laufe eines Monats und eben so viele Verabungsfälle. Der in Genua erscheinende „corriere mercantile“ meldet, daß auch in Bologna neuerlich mehrere Verhaftungen vorgenommen worden sind.

Frankreich. Paris, 6. Sept. Der heutige „Moniteur“ bringt ein Decret, durch welches die Kornschiffahrt auf Staats-Flüssen und Staats-Canälen freigegeben wird. Die Maßregel in Betreff des Brodpreises ist von der Pariser Arbeiter-Bevölkerung mit der lebhaftesten Befriedigung aufgenommen worden, und es läßt sich nicht leugnen, daß die Popularität Louis Napoleons bedeutend gestiegen ist.

— Der Moniteur bringt eine Anzeige über die allgemeine Ausstellung von 1855, worin ein weiteres Anzeichen des ungestörten Friedens zu erblicken ist. Die meisten Regierungen haben schon geantwortet. Die russische Regierung hat unter Anderem zugesichert, daß die russischen Fabrikanten und Künstler von allen Maßregeln der französischen Regierung für diese Ausstellung durch specielle Bekanntmachung sollten unterrichtet werden. — Im Departement Ardeche hat die Polizei eine geheime Pulverfabrik entdeckt; der Besitzer ist ein ehemaliger Galeerensträfling.

— In der letzten Zeit hat die Polizei großartige Anstrengungen gemacht, um Paris von allen verdächtigen Personen zu säubern. In den letzten vierzehn Tagen hat dieselbe 1500 hier nicht eingebürgerte Personen verhören lassen und diejenigen, welche sich nicht legitimiren konnten, verhaftet. Die Zahl der letztern beträgt 207. Dieselben wurden zum Theil aus Paris fortgewiesen, zum Theil auch festgehalten.

Paris, 7. Sept. Es ging das Gerücht, der Czar verwerfe die türkischen Modificationen, sowie im englischen Cabinette würden Veränderungen vor sich gehen.

Belgien. Brüssel, 4. Sept. Von allen Seiten trifft die Bestätigung ein, daß die Getreidepreise überall im Weichen sind. Das Brod ist bereits stark herabgegangen.

Der König der Belgier hat auf seiner Rundreise in Brügge, Gent, Ostende u. große Summen für die Armen hinterlassen.

Schweden. Die skandinavische Correspondenz des „Morning Chronicle“ sagt: Im Jahre der „Erleuchtung“ 1853 haben wir in Schweden das scandalöse Schauspiel, daß wie im Mittelalter sich Haus gegen Haus und Stadt gegen Stadt verbarricadirt. In Stockholm und Umgegend